

Pressemitteilung

Evangelische Bank setzt sich mit knapp 800.000 Euro für das Gemeinwohl ein

Bundesweit profitieren über 300 soziale Projekte vom Engagement der Kirchenbank

Kassel, 4. April 2019: Die Evangelische Bank übernimmt gesellschaftliche Verantwortung, indem sie sich für eine lebenswerte Zukunft für nachfolgende Generationen einsetzt. Als größte Kirchenbank Deutschlands leistet sie ihren Beitrag dazu, die Zukunft von Mensch und Umwelt zu verbessern. Dazu gehört auch, dass sie sozial-ethische Verantwortung übernimmt. So hat die Evangelische Bank im Jahr 2018 mit ihren Spenden- und Sponsoringaktivitäten mehr als 300 soziale Projekte ihrer Kunden mit rund 490.000 Euro unterstützt. Zudem wurden 148.000 Euro, die durch Spenden aus dem Gewinnsparzweckertrag zusammenkamen, bundesweit an 144 gemeinnützige Einrichtungen übergeben. Darüber hinaus haben die drei Stiftungen der Bank rund 100.000 Euro ausgeschüttet, weitere 56.000 Euro konnten im Rahmen der Crowdfunding-Spenden eingesammelt werden. In Summe betrug das Fördervolumen im Jahr 2018 beachtliche 795.000 Euro.

Als Kirchenbank, die sich auf christliche Werte beruft, steht die Evangelische Bank in besonderer Verantwortung für ihre Mitglieder und Kunden. „Die Evangelische Bank ist ein stark werteorientiertes Unternehmen. Christliche Werte leiten unser Handeln. Konkret heißt das: Wir denken und handeln menschlich“, sagt Thomas Katzenmayer, Vorstandsvorsitzender der Evangelischen Bank. „Verantwortung und Solidarität mit unseren Kunden sind unsere Basis für eine nachhaltige, partnerschaftliche Zusammenarbeit. Das macht uns als Evangelische Bank aus.“

Viele Beispiele belegen das umfangreiche Engagement

So erhielt etwa die Diako Kinder- und Jugendhilfe gem. GmbH für ihre Evangelische Kindertagesstätte „Senfkorn“ im Eisenacher Ortsteil Neuenhof als eine von über 300 sozialen Einrichtungen 2018 eine 1.000-Euro-Spende, mit der sie für ihren Außenbereich zwei neue Sitzgarnituren anschaffen konnte.

Für die Ausstattung eines Beschäftigungszimmers der Kinderstation 2A im Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer hat die Evangelische Bank 2018 eine Spende in Höhe von 2.000 Euro übergeben. Das Geld stammte aus dem Zweckertrag des Gewinnsparens. Mit jedem Los geht ein Teil des Geldes an soziale bzw. diakonische Einrichtungen, Vereine oder andere wohltätige Organisationen.

Sinn stiften – Gutes fördern

Die **ACREDO Stiftung**, die unter dem Dach der Evangelischen Bank agiert und kirchliche, gemeinnützige und mildtätige Projekte in den Regionen Bayern, Franken und Mecklenburg-Vorpommern fördert, unterstützte im vergangenen Jahr mit 1.000 Euro das Programm Hart am Limit



(HaLT) des Suchthilfezentrums der Stadtmission Nürnberg. Mit diesem Betrag bezuschusste die Stiftung das anspruchsvolle Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche mit Alkoholproblem.

Mit 5.000 Euro förderte die **EDG Kiel-Stiftung** der Evangelischen Bank, die sich zum Ziel gesetzt hat, insbesondere Investitionen im kirchlichen Bereich sowie der Diakonie/Caritas und der sonstigen Freien Wohlfahrtspflege zu unterstützen, die Deutsche Seemannsmission (DSM) Hamburg-Harburg e.V. Durch Angebote in den Bereichen sozialarbeiterisch-diakonisches Handeln und Beratung, Seelsorge, spirituelles Leben, Freizeitgestaltung und Einkaufsmöglichkeiten bietet die DSM Seeleuten aus aller Welt eine Heimat auf Zeit. Mit den 5.000 Euro wurde ein Fahrzeug mitfinanziert. Das Fördervolumen der EDG Kiel-Stiftung belief sich 2018 auf insgesamt 47.224 Euro.

Die **EKK-Stiftung** fördert vor allem besonders begabte christliche Nachwuchskräfte in Kirche und Diakonie. Seit ihrer Gründung im Jahr 1996 wurden mehr als 278 Projekte mit einem Gesamtvolumen von über 1,17 Mio. Euro (Stand: Dez. 2018) gefördert. Darunter fallen beispielsweise die hoch spezialisierte Fortbildung für Management in sozialen Organisationen an der Führungsakademie für Kirche und Diakonie in Berlin, Masterstudiengänge in verschiedenen Bereichen des Sozialwesens, z. B. an dem Diakoniewissenschaftlichen Institut der Uni Heidelberg oder das General Management Seminar für Executives und Leadership in St. Gallen, Schweiz. Im Jahr 2018 hat die EKK-Stiftung 45.700 Euro ausgeschüttet.

Erfolgreiches Crowdfunding: Zusammen Gutes tun

Die Evangelische Bank lässt sich mit ihrer Crowdfunding-Plattform (www.zusammen-gutes-tun.de) vom genossenschaftlichen Gedanken leiten: Sie folgt dem Motto von F. W. Raiffeisen „Was einer nicht schafft, das schaffen viele“ und fördert gemeinnützige Projekte mit diesem innovativen Online-Angebot zum Spendensammeln über das Internet. Ein Treck aus Kaltblutpferden mit sieben Planwagen und einem Glockenwagen zog im Sommer 2018 – auch dank des Crowdfundings der Evangelischen Bank – von Brück (Brandenburg) über Polen, Kaliningrad, Litauen, Lettland, Estland nach Weliki Nowgorod, Russland. Das Motto lautete: „Pferde bringen den Frieden“. An jedem Rastort wurde die Friedensglocke geläutet und mit den Menschen und Tieren Völkerverständigung gepflegt. Die Initiative hat über www.zusammen-gutes-tun.de mehr als 21.000 Euro eingesammelt, davon 750 Euro Co-Funding der Evangelischen Bank.

Insgesamt haben über die Online-Plattform der Evangelischen Bank seit ihrem Bestehen bereits 50 Projektinitiatoren Geld für gemeinnützige Initiativen eingesammelt. Bis heute sind dabei rund als 160.000 Euro zusammengekommen. Ein aktuell erfolgreiches Beispiel ist das Crowdfunding-Projekt des Zweckverbands Naturpark Habichtswald zur Erneuerung der Kneippanlage an der Prinzenquelle in Kassel-Kirchditmold. Dank engagierter Unterstützer übertrafen die Initiatoren bereits binnen weniger Wochen ihr Finanzierungsziel.



Die Evangelische Bank eG

Die Evangelische Bank eG ist ein genossenschaftlich organisiertes, nachhaltiges Kreditinstitut. Als moderner Finanzdienstleister bietet sie Spezial-Know-how und umfassende Finanzlösungen für den kirchlich-diakonischen und sozialen Bereich. Mit einer Bilanzsumme von 7,3 Mrd. Euro ist die Evangelische Bank eG die größte Kirchenbank und zählt zu den zehn größten Genossenschaftsinstituten in Deutschland. Die Evangelische Bank ist als nachhaltig führende Kirchenbank Deutschlands Finanzpartner der Kirchen, Diakonie, Caritas, Freien Wohlfahrtspflege und der Sozialwirtschaft sowie aller privaten Kunden mit christlicher Werteorientierung. Rund 470 Mitarbeiter betreuen bundesweit etwa 19.000 institutionelle Kunden und ca. 72.000 private Kunden an 13 Standorten.

Ihr Ansprechpartner:

Albrecht Weisker
Evangelische Bank eG
Vorstandsstab / Öffentlichkeitsarbeit
Kohlenstraße 132, 34124 Kassel
Tel. 0561 7887-1324, Fax -4651
E-Mail: albrecht.weisker@eb.de
Internet: www.eb.de